

## Pressemitteilung

### Wissenschaft im Dialog gGmbH

Hanna Strub

08.10.2024

<http://idw-online.de/de/news840840>

Kooperationen, Wissenschaftliche Publikationen  
fachunabhängig  
überregional

wissenschaft  im dialog

## Gemeinsam lokal forschen: Erfolgreiche Citizen-Science-Initiativen berichten

### Wissenschaft im Dialog und Museum für Naturkunde Berlin veröffentlichen Erfahrungen, Erkenntnisse und Praxistipps aus bürgerwissenschaftlichen Projekten

Ob bei den Themen Gesundheit, Umwelt oder Zusammenleben: Wenn Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Forschenden und gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren in lokalen Projekten zusammenarbeiten, entsteht neues Wissen. Die von Wissenschaft im Dialog und Museum für Naturkunde Berlin herausgegebene Publikation „Gemeinsam.Lokal.Forschen“ bündelt Erfahrungen und Tipps aus gelungenen Kooperationen zwischen Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Kommune. Die praxisnahe Schrift umfasst den Erfahrungsschatz aus dem Wettbewerb Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt, der von 2022 bis 2024 sechs lokale Citizen-Science-Initiativen in Dresden, Hamburg, Mannheim, Saarbrücken und Witten gefördert hat. Die rund 50-seitige Publikation richtet sich an lokale Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und kommunaler Verwaltung, die Interesse an Citizen Science haben. Sie ist ab heute kostenlos in digitaler oder gedruckter Version erhältlich.

„Wissen steckt an so vielen Orten. Die Erfahrungen und Erkenntnisse der sechs Citizen-Science-Initiativen machen das große Potential vom gemeinsamen Forschen sichtbar und zeigen, wie aus der lokalen Zusammenarbeit neues Wissen entsteht“, sagt Florence Mühlenbein, Projektleiterin bei Wissenschaft im Dialog. Gesine Heinrich, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin am Museum für Naturkunde Berlin, ergänzt: „Wenn zivilgesellschaftliche Organisationen eigene Forschungsfragen entwickeln und diesen gemeinsam mit der Wissenschaft nachgehen, tragen sie mit ihrer Expertise und ihren Ressourcen maßgeblich zu einer Forschung bei, die nah an den Menschen ist.“

Welche Mehrwerte stecken für alle Beteiligten in Citizen Science? Was sollte beim Aufbau lokaler Kooperationen beachtet werden? Und wie sieht eine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten innerhalb des Citizen-Science-Projektes aus? Diese und weitere Fragen beantwortet die Publikation mit vielen Praxisbeispielen. Zudem stellen sich die sechs Citizen-Science-Initiativen vor und es werden Vorlagen und Tipps für die eigene Projektumsetzung bereitgestellt. Die Publikation ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit vieler Beteiligter und wurde gemeinsam mit den Preisträger-Projekten des Wettbewerbs Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt umgesetzt.

Zur Publikation: Gemeinsam.Lokal.Forschen. Einblicke, Tipps und Praxisbeispiele aus dem Wettbewerb: Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt

#### Über den Wettbewerb

Im Rahmen des Wettbewerbs Auf die Plätze! Citizen Science in deiner Stadt wurden zwischen 2022 und 2024 die Entwicklung von Projektideen sowie sechs lokale Citizen-Science-Initiativen mit insgesamt 400.000 Euro Preisgeldern ausgezeichnet. Die Projekte luden Bürgerinnen und Bürger zum Mitforschen ein und hatten das Ziel, ein lokales Thema in den Mittelpunkt zu rücken und gemeinsam zu erforschen. Darüber hinaus wurden strategische Maßnahmen gefördert, die die lokalen Akteurinnen und Akteure für Citizen Science miteinander in den Austausch brachten. Hierbei ging es insbesondere um die Zusammenarbeit erfahrener sowie neuer Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft,

kommunaler Verwaltung und Zivilgesellschaft. Der Wettbewerb ist ein Verbundprojekt von Wissenschaft im Dialog und dem Museum für Naturkunde Berlin in Zusammenarbeit mit der Citizen-Science-Plattform mit:forschen! Gemeinsam Wissen schaffen. Gefördert wird das Verbundprojekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Mehr Informationen zum Wettbewerb: [citizenscience-wettbewerb.de](http://citizenscience-wettbewerb.de)

#### Über Citizen Science

Citizen Science beschreibt einen Forschungsansatz, bei dem sich Personen in ihrer Freizeit an wissenschaftlichen Prozessen beteiligen. Je nach Interesse kann es zum Beispiel um regionalen Sprachgebrauch, nachhaltige Mobilität oder Biodiversität gehen. Die Zusammenarbeit mit hauptamtlichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern geschieht auf Augenhöhe und kann von unterschiedlicher Intensität sein: vom Datensammeln über eine App bis zur gemeinsamen Gestaltung des Prozesses von der Forschungsfrage bis zur Auswertung.

Mehr Informationen auf der Citizen-Science-Plattform: [mitforschen.org](http://mitforschen.org)

URL zur Pressemitteilung: [https://www.citizenscience-wettbewerb.de/sites/default/files/grid/2024/10/08/Publikation\\_AufdiePlatzkarte\\_CSineinerStadt\\_Digitalversion\\_9.24.pdf](https://www.citizenscience-wettbewerb.de/sites/default/files/grid/2024/10/08/Publikation_AufdiePlatzkarte_CSineinerStadt_Digitalversion_9.24.pdf) Zur Publikation

URL zur Pressemitteilung: <http://www.citizenscience-wettbewerb.de> Mehr Informationen zum Wettbewerb

URL zur Pressemitteilung: <http://www.mitforschen.org> Mehr Informationen auf der Citizen-Science-Plattform